



## 36. Sitzung des Kuratoriums

Bad Belzig, 14. April 2026



Naturpark  
Hoher Fläming



Begrüßung

## Tagesordnung 14. April 2026

### *öffentlicher Teil*

- 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- 2. Beschlussfassung zur Tagesordnung**
- 3. Vom Wert der Landschaft und den aktuell bekannten Planungen von Großprojekten im Naturpark** (Steffen Bohl, Naturparkleiter)
- 4. Bedeutung des Tourismus für den Fläming unter besonderer Berücksichtigung des Natur- und Aktivtourismus**  
(Herr Menzel, Geschäftsführer des Tourismusverbandes Fläming e.V.)
- 5. Statements aus dem Publikum**

### *nichtöffentlicher Teil*



**Vom Wert der Landschaft.  
Geplante Großprojekte im Naturpark**



**Naturpark  
Hoher Fläming**



Begrüßung

## **Vom Wert der Landschaft und den aktuell bekannten Planungen von Großprojekten im Naturpark**

- 1. Vom Wert der Landschaft  
- Warum sind wir Naturpark geworden?**
- 2. Was sind Zweck und Aufgaben des Naturparks?**
- 3. Was haben wir gemeinsam für die Region erreicht?**
- 4. Warum gibt es seit 60 Jahren Landschaftsschutz im Hohen Fläming?**
- 5. Welchen Zweck hat das Landschaftsschutzgebiet?**
- 6. Aktuelle Planungen von Großprojekten im Naturpark**



Foto: Steffen Bohl

## Warum Naturpark?

*Historische Kulturlandschaft - ideal für die Erholung.*



Naturpark  
Hoher Fläming



## Naturpark seit 1997

Naturparke sind einheitlich zu pflegende und zu entwickelnde Gebiete, die

1. großräumig sind,
2. **überwiegend Landschaftsschutzgebiete** oder Naturschutzgebiete sind,
3. sich wegen ihrer **landschaftlichen Voraussetzungen für die Erholung besonders eignen** und in denen ein **nachhaltiger Tourismus angestrebt** wird,
4. nach den Erfordernissen der Raumordnung **für Erholung vorgesehen** sind,
5. der Erhaltung, Entwicklung oder Wiederherstellung einer durch vielfältige Nutzung geprägten Landschaft und ihrer **Arten- und Biotopvielfalt dienen** und in denen zu diesem Zweck eine dauerhaft umweltgerechte Landnutzung angestrebt wird und
6. besonders dazu geeignet sind, eine nachhaltige **Regionalentwicklung zu fördern.** § 27 (1) BNatSchG

Naturpark Hoher Fläming | Vom Wert der Landschaft | Bad Belzig, 14. April 2026



Feierliche Naturparkeröffnung mit Ministerpräsident Stolpe und Umweltminister Platzeck  
Quelle: Naturparkarchiv

6

Auf Initiative des Landkreises und der Region wurde vor fast 30 Jahren der Naturpark Hoher Fläming durch den damaligen Ministerpräsidenten, Dr. Manfred Stolpe und dem Umweltminister Matthias Platzeck eröffnet.

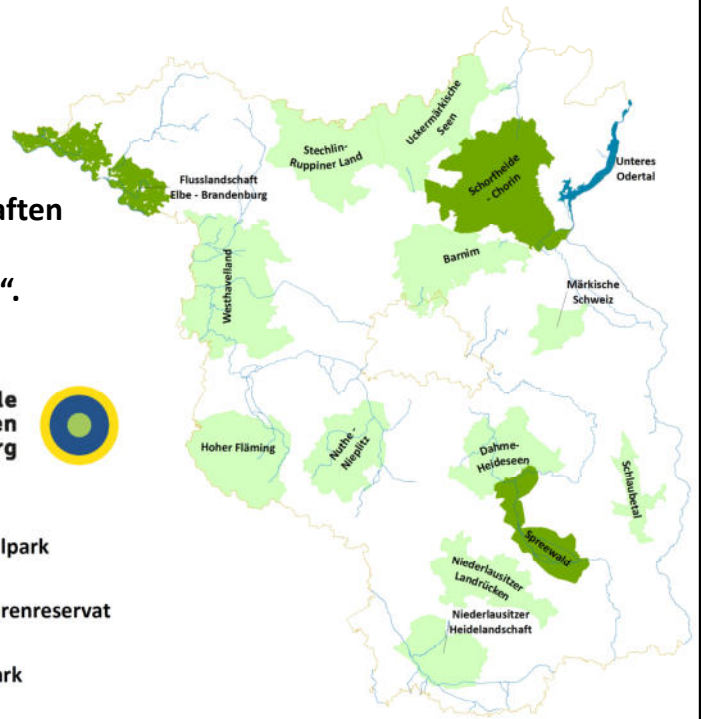
Gemeinsames Ziel war es bisher, Naturparke entsprechend ihrem hier genannten Zwecken unter Beachtung der Ziele des Naturschutzes und der Landschaftspflege zu planen, zu gliedern, zu erschließen und weiter zu entwickeln. Da ist uns gemeinsam ein gutes Stück gelungen.

Der Landkreis Potsdam-Mittelmark unterstützt seit Jahrzehnten den Naturparkgedanken, aber auch maßgeblich den Naturparkverein und den Betrieb des Naturparkzentrums. Vielen Dank dafür. Durch die fachlich fundierte Steuerung der Regionalen Planungsgemeinschaft 30 Jahre keine WKA im LSG geplant worden. Das Land Brandenburg als Trägerin des Naturparks, die EU und der Bund investierten seitdem in die Entwicklung des Naturparks mit zahlreichen Förderprojekten, Agrarumweltprogrammen, Vertragsnaturschutz und nicht zuletzt dem Aufbau der Naturwacht, der Naturparkverwaltung und Förderung des Naturparkvereins Hoher Fläming in über 30 Jahren Millionenbeträge.

**Der Naturpark Hoher Fläming  
gehört zu den wertvollsten Kulturlandschaften  
des Landes Brandenburg,  
dem „Tafelsilber der Deutschen Einheit“.**

**Nationale  
Naturlandschaften  
in Brandenburg** 

-  Nationalpark
-  Biosphärenreservat
-  Naturpark



# WIR SIND TEIL DER NATIONALEN NATURLANDSCHAFTEN IN DEUTSCHLAND

*„Gemeinsam laden wir alle Menschen ein,  
mit uns faszinierende Natur zu bewahren,  
Freude in und mit der Natur zu erleben und  
mit Zuversicht die Zukunft nachhaltig sowie klimaneutral zu gestalten.“* (NNL e. V.)

Foto: Steffen Bohl

**INTAKTE LANDSCHAFT als  
Standort-Vorteil WERTSCHÄTZEN.**



**Naturpark  
Hoher Fläming**



Der Hohe Fläming lebt seit Jahrhunderten von Zuzug: Vor Jahrhunderten kam die Flamen.

Heute ziehen Menschen aus ganz Deutschland, insbesondere aus den Städten hierher. Viele arbeiten hier, sanieren liebevoll alte Häuser, engagieren sich und sind auch Steuerzahler.

Weil die Landschaft so ursprünglich wirkt,  
die Menschen so kreativ sind,  
das soziale Leben so abwechslungsreich ist.

Die Menschen, die hierher gezogen sind, schätzen die schöne Landschaft und Ruhe ihrer Heimat besonders - wie auch die original Fläminger. Das Motto der NNL und damit des Naturparks

**1997: Naturpark Hoher Fläming**  
 Bekanntmachung des Ministeriums für Umwelt, Naturschutz und Raumordnung über die Erklärung zum Naturpark „Hoher Fläming“ vom 28. November 1997

**ZWECK:**

- **Bewahrung des brandenburgischen Natur- und Kulturerbes**
- **Erhaltung und Förderung der landschaftlichen Eigenart und Schönheit ...**

[https://www.hoher-flaeming-naturpark.de/fileadmin/user\\_upload/PDF/Hoher-Flaeming/Naturpark\\_Bekanntmachung\\_Amtsblatt.pdf](https://www.hoher-flaeming-naturpark.de/fileadmin/user_upload/PDF/Hoher-Flaeming/Naturpark_Bekanntmachung_Amtsblatt.pdf)

**NATURPARK  
MIT PROFIL.**

- das kleinste "Mittelgebirge"

Naturpark  
Hoher Fläming

QUALITÄTS  
NATURPARK

Naturpark  
Hoher Fläming

In der Bekanntmachung zum Naturpark ist des Zweck gut dargestellt.

Es gibt allein durch den Naturparkstatus keine konkreten Schutzbestimmungen. Allerdings müssen Naturparke überwiegend aus Landschafts- oder Naturschutzgebieten bestehen.

**1997: Naturpark Hoher Fläming**  
 Bekanntmachung des Ministeriums für Umwelt, Naturschutz und Raumordnung über die Erklärung zum Naturpark „Hoher Fläming“ vom 28. November 1997

**ZWECK:**

**- Erhalt des Hohen Fläming mit einer Vielzahl, stark miteinander verzahnter Landschaftselemente, vor allem Wälder, Acker- und Grünlandflächen, Bachläufe...**

[https://www.hoher-flaeming-naturpark.de/fileadmin/user\\_upload/PDF/Hoher-Flaeming/Naturpark\\_Bekanntmachung\\_Amtsblatt.pdf](https://www.hoher-flaeming-naturpark.de/fileadmin/user_upload/PDF/Hoher-Flaeming/Naturpark_Bekanntmachung_Amtsblatt.pdf)

**ERFRISCHEND:  
DIE FLÄMINGBÄCHE**

**"Arm an Born, reich an Korn"**

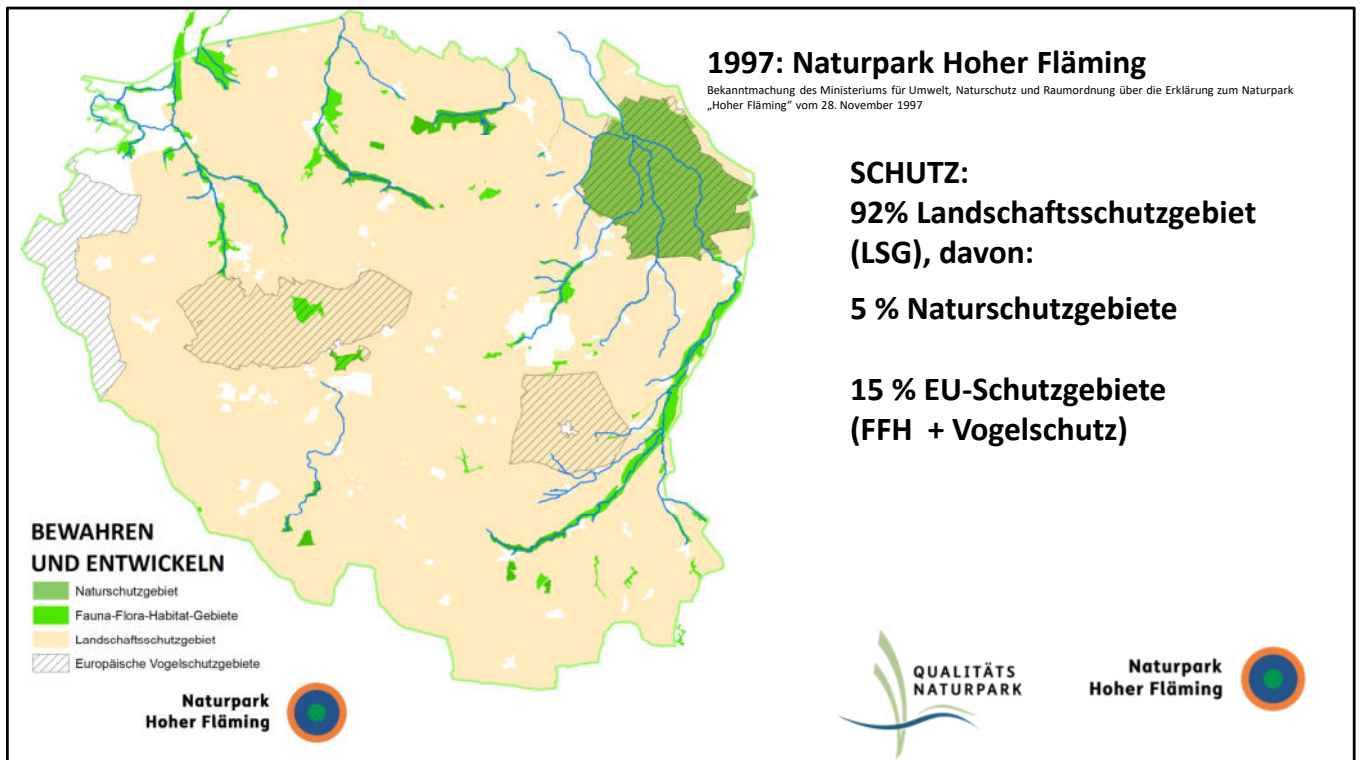
Naturpark Hoher Fläming

QUALITÄTS NATURPARK

Naturpark Hoher Fläming

Die sommerkühlen Flämingbäche sind in ihrer Klarheit für die Tier- und Pflanzenwelt besonders wertvoll. Alle fließen zum Urstromtal gen Havel, Elbe zur Nordsee – fast. Denn geologisch seltene Schwindbäche, wie der Mahlsdorfer Graben, der Seegraben oder Schlamauer Bach versickern nach wenigen Kilometern im sandigen Untergrund.

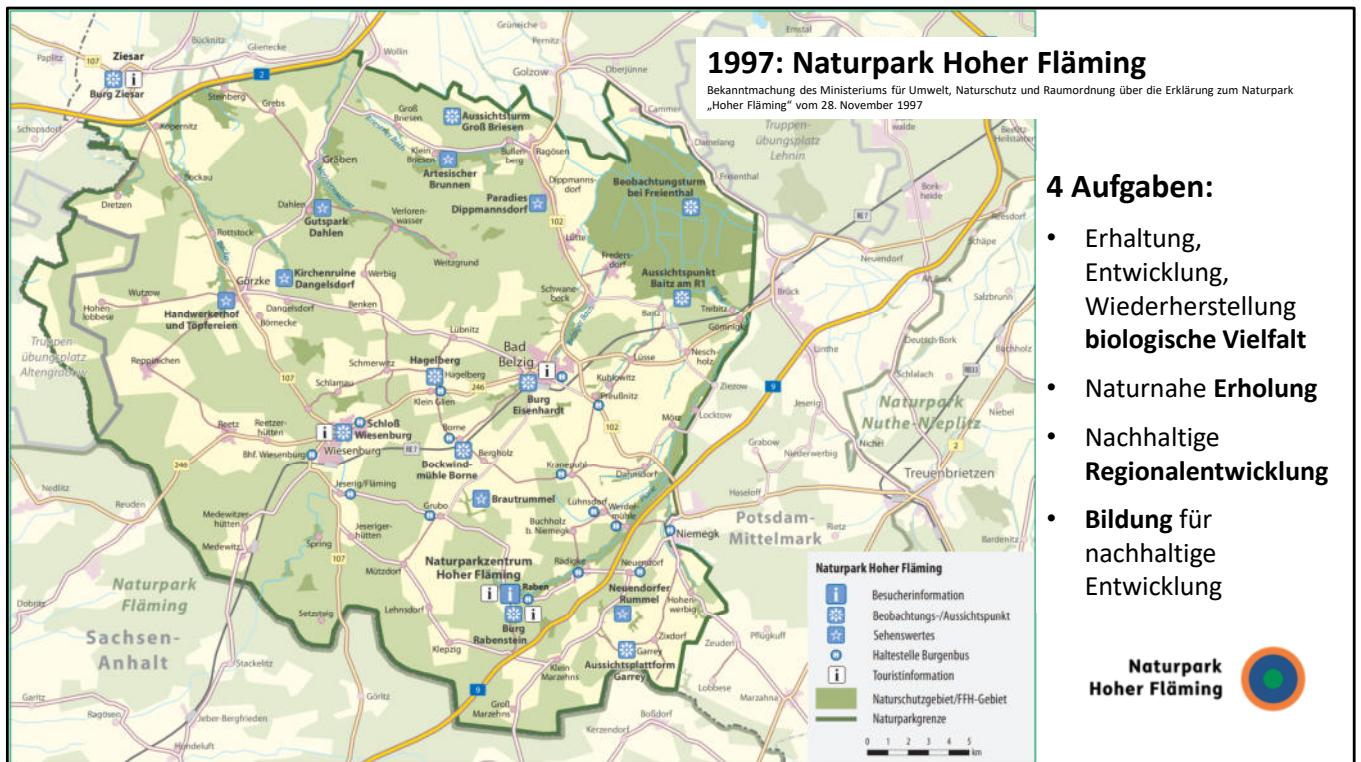
Im Relief sind auch sehr gut die einzigartigen Rummeln zu erkennen: Hier konnte das Wasser nach Übernutzung der Wälder im Mittelalter tiefe Furchen an den Sand graben, weil die schützenden Wälder gerodet waren. Wo Wälder fehlen, werden bis heute die Rummeln bei Starkregen oder selten gewordenen Schmelzwässern der Äcker durchströmt werden.



Diese landschaftliche Einzigartigkeit des Naturparks wurde durch ein sehr großes Landschaftsschutzgebiet vor Bebauung und Zersiedlung gesichert. Nur die Ortschaften und der Truppenübungsplatz und Bereiche im Nordwesten sind nicht Teil des LSG. Deshalb konnte bei Dretzen ein Windvorranggebiet ausgewiesen werden. Nach Abbau des alten Windparks werden nun 6 neue WKA mit 250 Metern errichtet werden. Diese werden über 22.000 Haushalte mit regenerativ erzeugtem Strom versorgen. Im Naturpark leben nur ca. 22.500 Einwohner.

Um die gesetzlichen Ausbauziele für Windkraft des Landes Brandenburg (2,2 % der Landesfläche bis 2032) zu erreichen, weist die Regionale Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming Windvorranggebiete aus. Diese sollen dort ausgewiesen werden, wo die geringstmöglichen negativen Auswirkungen für Menschen und Natur zu erwarten sind.

Diese fachplanerische Steuerungswirkung berücksichtigte Landschaftsschutzgebiete.



An dieser Karte ist der hohe Waldanteil zu erkennen. Im Hohen Fläming ist noch sehr gut die Siedlungsgeschichte an den fast unveränderten Feldfluren und den historischen Dorfgrundrissen zu erkennen. Die 4 Burgen Ziesar, Eisenhardt, Wiesenburg und Rabenstein sind Zeugnis des sächsischen Grenzwalls, wie der Hoher Fläming noch bis vor ca. 200 Jahren genannt wurde.

Die 4 Aufgaben von deutschen Naturparks sind im Bundesnaturschutzgesetz geregelt.



Internationaler Kunst-Wanderweg  
Foto: Steffen Bohl

## Naturnaher Tourismus: *Wandern, Radeln und Reiten.*



Naturpark  
Hoher Fläming





## Nachhaltige Regionalentwicklung:

*LEADER, Flämingmarkt, Kulturevents, Touristerei ...*

Naturpark  
Hoher Fläming



Alljährlich wird gemeinsam mit der LAG, dem Naturpark und weiteren Partnern der Flämingmarkt mit tausenden Besuchern veranstaltet. Zahlreiche Veranstaltungen finden in der kreativen Region statt. Landwirtschaftsbetriebe vermarkten ihre Produkte und werben mit der Naturpark-Herkunft.

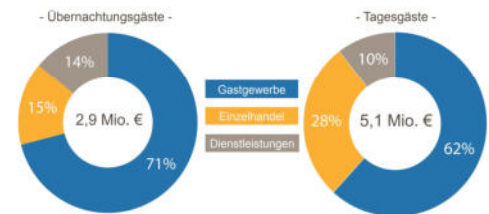
## Nachhaltige Regionalentwicklung

- **2 - 2,5 Mio € Gesamtinvestitionen Tourismus**,  
davon 1,2 Mio € (LEADER Förderung 2015-2023)
- **ca. 1 Mio € in Wanderweg-Infrastruktur** (LEADER-Förderung)
- **8 Mio. € Umsatz pro Jahr, ca. 340.000 Besuche(r)**  
(DWIF 2015: Regionalökonomische Effekte im Naturpark)
- **Kreativregion, zahlreiche erfolgreiche Projekte, Zuzug**

### - Kurstadt Bad Belzig:

„Der Kurortcharakter darf nicht durch örtliche oder benachbarte Industrieanlagen ...beeinträchtigt werden. Das heißt, es dürfen keine Anlagen betrieben oder genutzt werden, die ... den Kurortcharakter nachteilig beeinflussen können.“  
(DTV et al: QUALITÄTSSTANDARDS für Heilbäder, 14. Auflage)

Direkte Profiteure des Tourismus im NP Hoher Fläming  
- Übernachtungsgäste versus Tagesreisen -



© DWIF/



SEHEN ■ ANKOMMEN ■ GENIESSEN ■ REGIONAL ■ KUR ■ PLANEN ■ KONTAKT ■

Quelle: <https://www.bad-belzig.de/>

Seit Jahrzehnten wurden Millionenbeträge für den Tourismus investiert und über LEADER gefördert.

Im Auftrag des LfU wurden 2014/15 über 1500 Personen interviewt, um die regionalökonomischen Effekte des Naturparks zu untersuchen. Die ca. 340.000 Besuchenden generierten damals 8 Mio Euro Gesamtumsatz.

Beide Zahlen sind 2026 wahrscheinlich noch höher, Herr Menzel wird ihnen aktuellere Zahlen nennen.

Die Kurstadt Bad Belzig inmitten des Naturparks hat überregionale Anziehungskraft. Ob die geplanten 13 Windkraftanlagen den Kurortcharakter nachteilig beeinflussen können, steht zu befürchten.



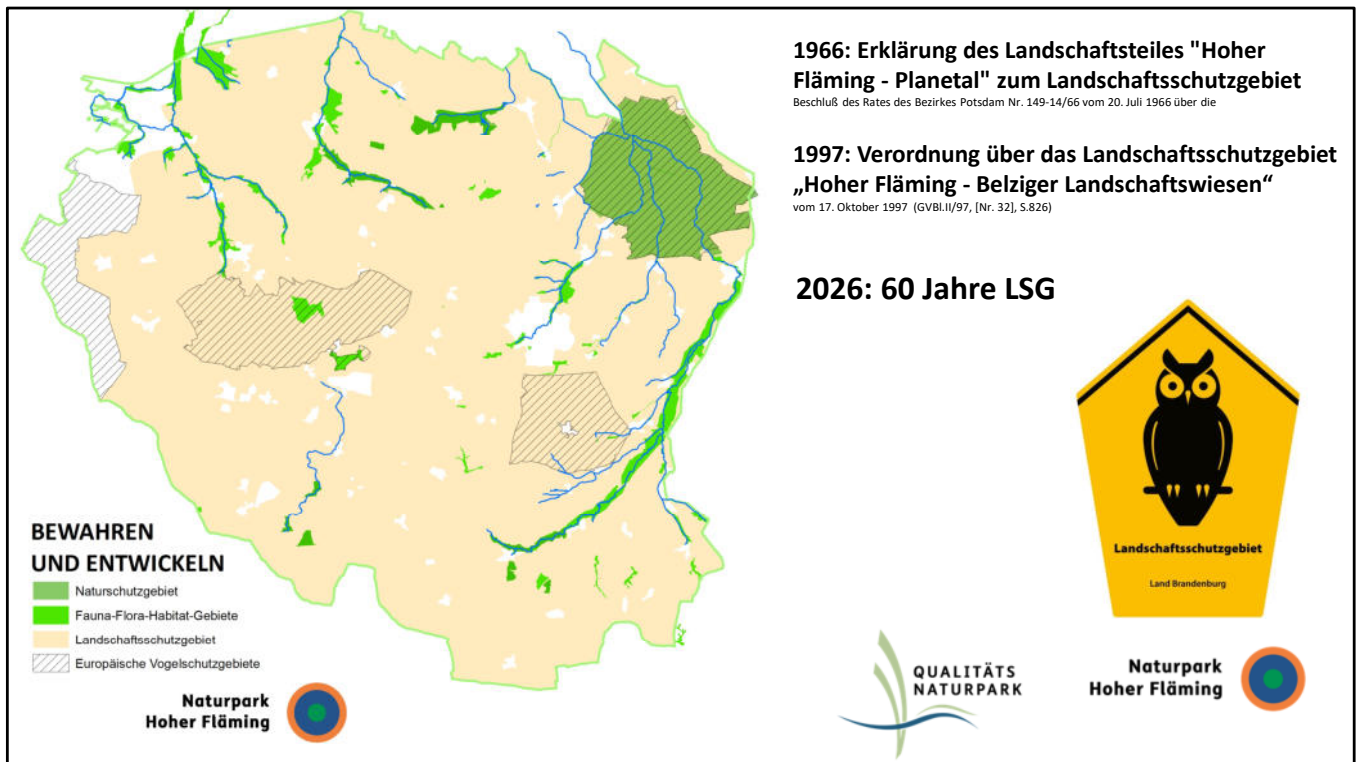
## Naturpark enkeltauglich entwickeln.

*BNE an 6 Naturpark-Kitas, 1 Naturpark-Schule*

Naturpark  
Hoher Fläming 

Wenn eine Landschaft, die Heimat von ca. 22000 Menschen ist, attraktiv bleibt und nachhaltig entwickelt wird, bleibt sie auch enkeltauglich.

Die Entwicklung von Entscheidungskompetenzen für die jüngsten Fläminger ist Ziel der Bildung für nachhaltige Entwicklung an 6 NP-Kitas und der Naturparkschule in Dippmannsdorf.



92 % des Naturparks sind als Landschaftsschutzgebiet mit klaren Schutzbestimmungen geschützt. Innerhalb des LSG gibt es weitere , strenge Schutzgebietstypen, wie EU-Vogelschutzgebiete, Fauna-Flora-Habitat-Gebiete und Naturschutzgebiete.

Ich gehen auf den Zweck des Landschaftsschutzgebietes ein.



Foto: Steffen Böhl



**LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIET,  
weil besonderer Schutz von Natur und Landschaft  
erforderlich ist.**



Die Voraussetzungen für die Ausweisung als LSG sind bundesweit einheitlich geregelt.



Foto: Steffen Bohl



**Vielfalt, Eigenart und Schönheit.**

**Besondere kulturhistorische Bedeutung  
der Landschaft.**



. Die Landschaft muss sich durch Vielfalt, Eigenart und Schönheit auszeichnen. Darüber hinaus hat der Hoher Fläming eine besondere kulturhistorische Bedeutung, da die Besiedlungsgeschichte, kulturhistorische Landschaftselemente, wie Pflasterstraßen, aber auch die mit landschaftstypischen Baumaterialien errichteten spätromanischen Feldsteinkirchen und 4 Burgen sehr eng mit dieser Landschaft verbunden sind.



Foto: Sebastian Hennigs



**Erhalt der an weitgehende Ungestörtheit gebundenen Lebensräume für Tierarten**



Naturpark  
Hoher Fläming

Ungestörtheit ist in Mitteleuropa nur noch selten zu finden.

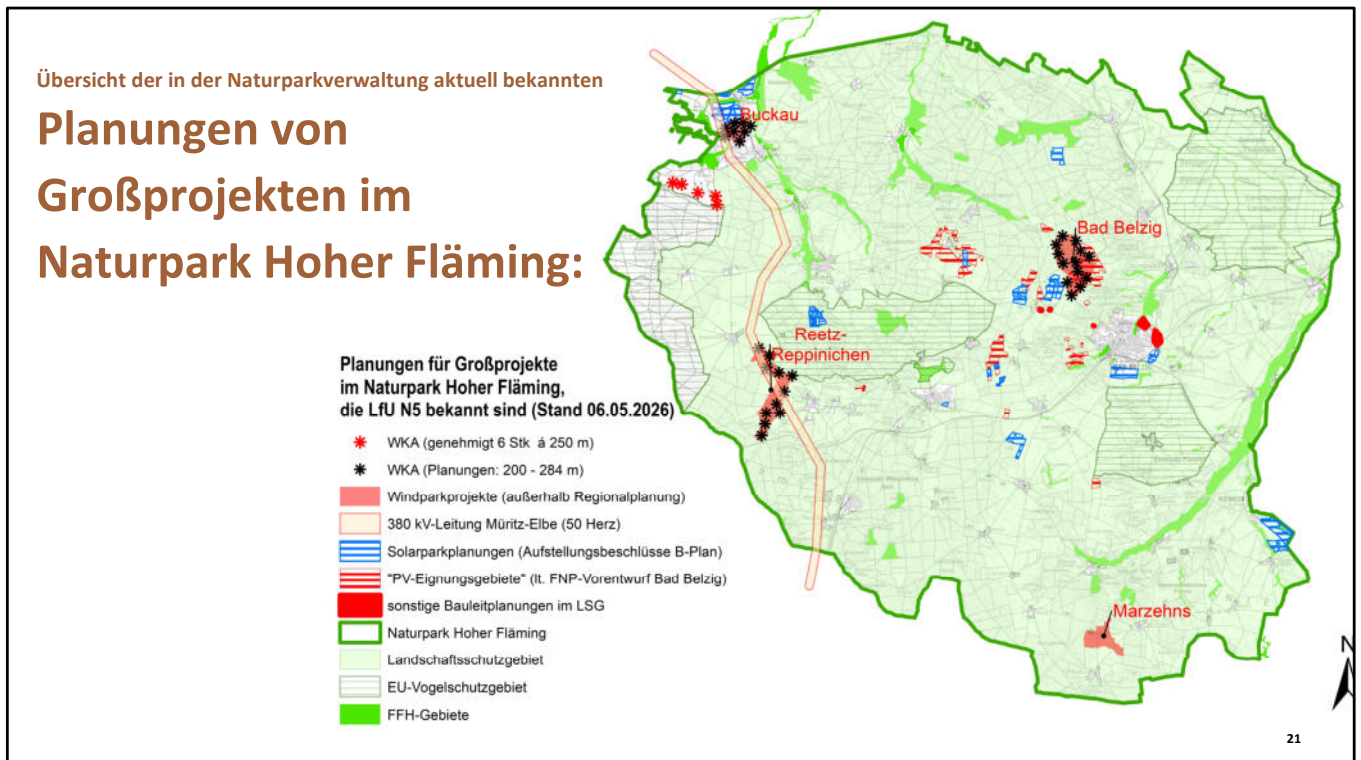
Im Naturpark leben die weltweit gefährdeten scheuen Großtrappen – die letzte Population in ganz Deutschland.

Dank neuester Telemetriedaten kann nachgewiesen werden, dass sie neben dem Vogelschutzgebiet „Belziger Landschaftswiesen“ große Teile des Naturparks aufsuchen. Sogar Bruten fanden wieder auf der Hochfläche, z. B. bei Lübnitz statt.

Störungsempfindliche Wildkatzen besiedeln wieder den Naturpark und bilden derzeit den Verbreitungsschwerpunkt der Art im Land Brandenburg.

Schließlich bewerben wir den Naturpark als „Paradies für Stillesuchende“

Wichtigstes Ziel des LSG: es dient u.a. dem Freihalten der Landschaft vor Bebauung.



Diese aktualisierte Karte zeigt die Planungen für Großprojekte im Naturpark, auf die ich noch näher eingehen werde.

Im Vergleich zur Karte unserer letzten Kuratoriumssitzung sind inmitten des Naturparks das Windparkprojekt Bad Belzig und eine 380 KV-Trassenvariante dazu gekommen.

Neu sind zahlreichen blau schraffierten Freiflächen-PV-Anlagen, für die Aufstellungsbeschlüsse für B-Pläne gefasst wurden. Diese benötigen im LSG die Zustimmung des Umweltministeriums, welche nur bei Einhaltung klar definierte Kriterien zu erhalten ist.

Kein B-Plan für PV-Anlagen ist bisher nach hiesiger Kenntnis im LSG genehmigt. Diese nach der Sitzung aktualisierte Karte stellt nun auch die „PV-Eignungsgebiete“ aus dem FNP-Vorentwurf Bad Belzig dar.

4 Windpark-Planungen im Naturpark sind außerhalb des Wind-Vorranggebietes Dretzen für ca. 44 Windanlagen mit Gesamthöhen bis 284 Metern aktuell bekannt.

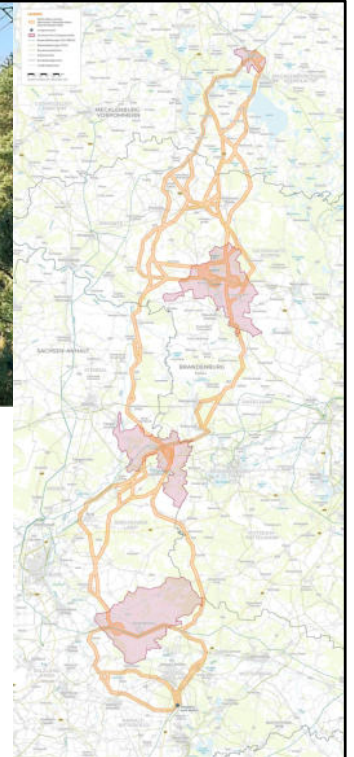


## Müritz-Elbe-Leitung

**50Herz plant eine neue 380 kV-Freileitung bis 2037 zu bauen.**

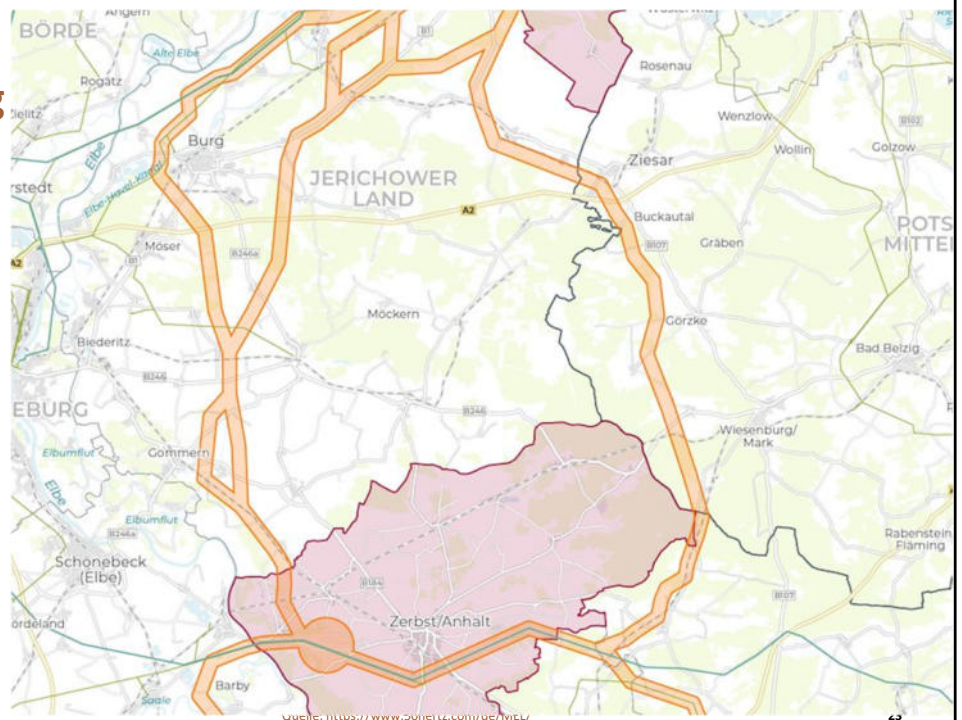
**Genehmigungsverfahren noch nicht eröffnet  
(zuständig: Bundesnetzagentur)**

Quelle: <https://www.50hertz.com/de/MEL/>



## Müritz-Elbe-Leitung

**Naturpark Hoher Fläming  
(+ Fiener Bruch) würde  
in östlicher Planungsvariante  
durchschnitten werden**



Quelle: <https://www.50hertz.com/de/MEL/>

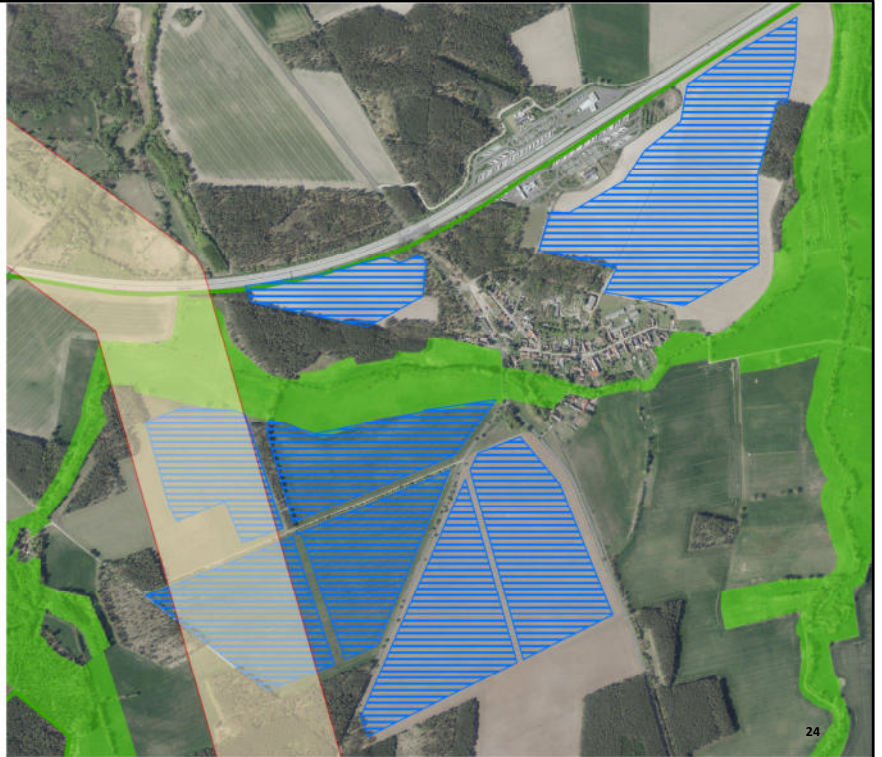
Quelle: <https://www.50hertz.com/de/MEL/>

## Aufstellung B-Pläne für Freiflächen- Photovoltaik

**AMT ZIESAR**

z. B. Beispiel Köpernitz

173,3 ha



Nun stelle ich einige Beispiele für besonders große Freiflächen-PV-Planungen aus verschiedenen Naturparkgemeinden vor.

## Aufstellung B-Pläne für Freiflächen- Photovoltaik

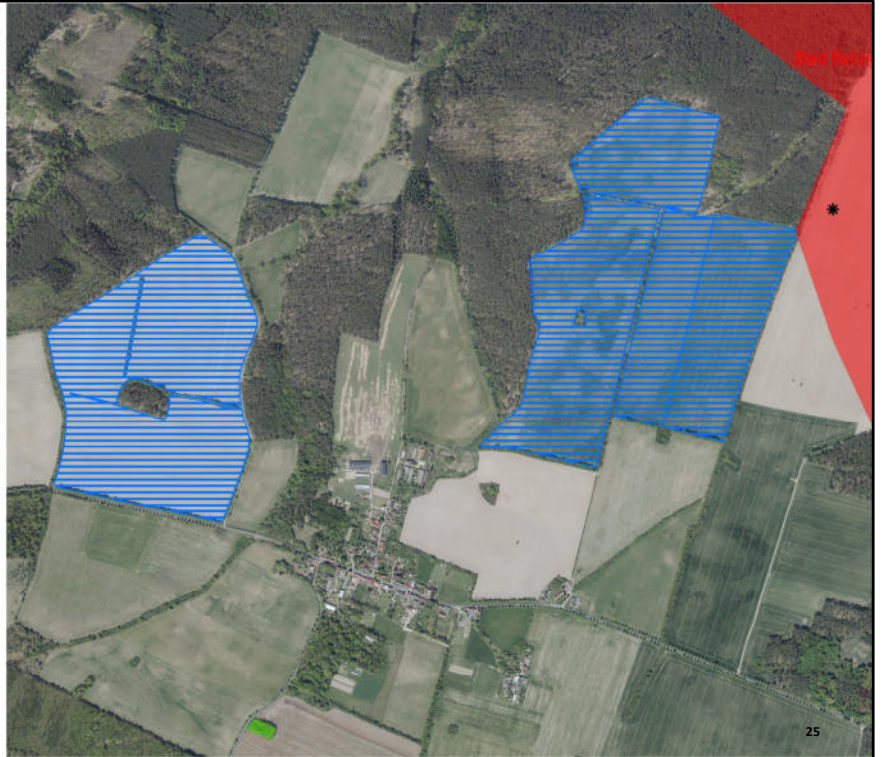
**Kur- und Kreisstadt  
BAD BELZIG: 284 ha**

**z. B. Beispiel Lübnitz im LSG**

**ca. 140 ha**

**+ mehrere Umspannwerke im LSG**

**+ 1696 ha PV-Potenzialflächen  
(FNP-Vorentwurf 2026)**

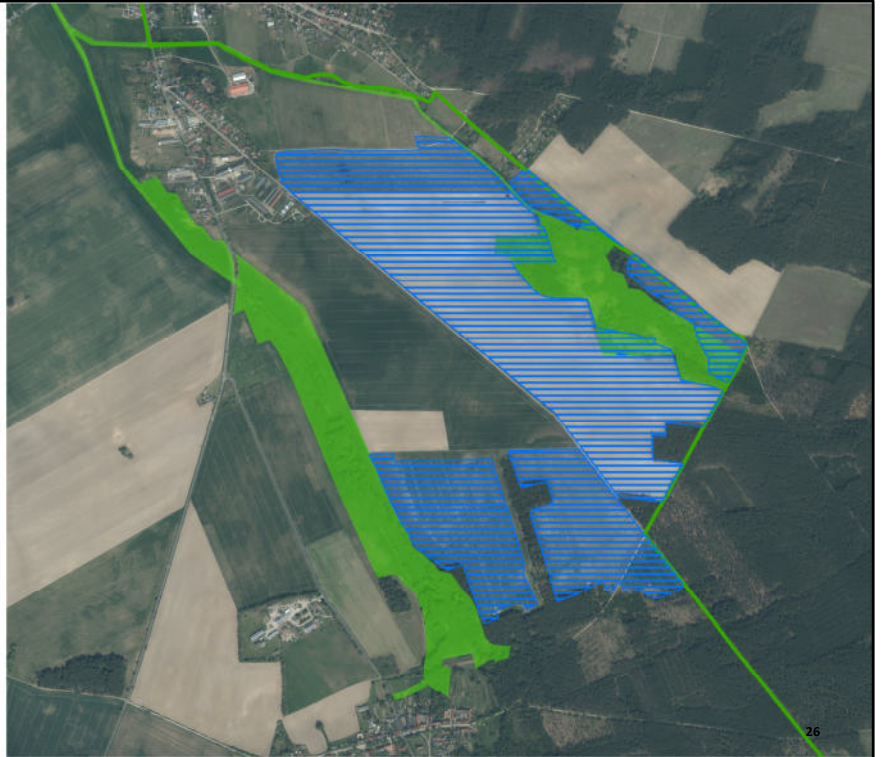


## Aufstellung B-Pläne für Freiflächen- Photovoltaik

### Niemegk

z. B. Beispiel Poststraße

135 ha, davon ca. 110 ha im LSG



## **Stand der Photovoltaik-Freiflächen-Projekte im Naturpark Hoher Fläming**

B-Plan	Fläche in ha
Köpernitz-Ost	37
Köpernitz-West	8,3
Köpernitz-Süd-West (Entwurf)	138
Belzig-Süd (Entwurf)	73
<b>Teilsumme 1</b>	<b>256,3 ha</b>

B-Plan (Entwurf)	LSG-Fläche
Görzke (im SPA)	50
Dippmannsdorf	35
Lübnitz	140
Hagelberg	22
Werbig	15
Niemegk-Poststraße	110
<b>Teilsumme LSG</b>	<b>372 ha</b>

weitere Planungen:	LSG-Flächen
PV-Eignungsgebiete (lt. FNP Bad Belzig Vorentwurf)	<b>ca. 657 ha</b>

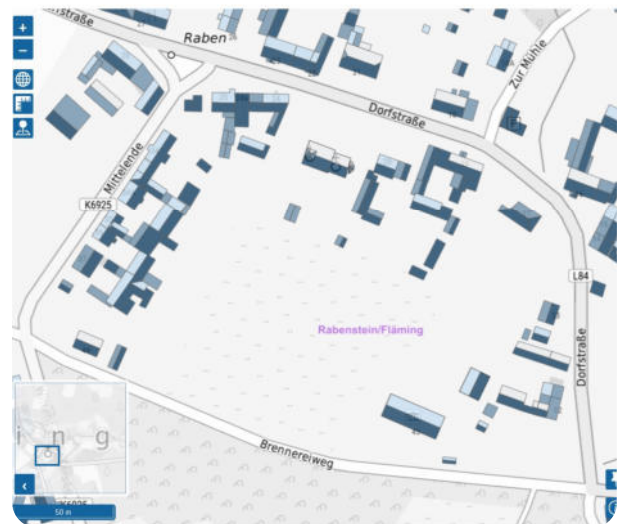
Die im B-Plan-Verfahren befindlichen PV-Anlagen auf 628,3 ha im Naturpark könnten ca. 500.000 Personen mit Strom versorgen.

## landschaftsverträgliche Photovoltaik-Nutzungen

Das Potential für die PV-Nutzung bereits versiegelter Flächen ist noch weitgehend ungenutzt.

Eignung der Dachflächen ( Fassaden)

	nicht geeignet
	bedingt geeignet
	geeignet
	gut geeignet



Quelle: <https://energieportal-brandenburg.de/cms/inhalte/ausbaustand/karten/photovoltaikanlagen>

Die Erzeugung regenerativer Energien erfolgt seit Jahren durch zahlreiche Biogasanlagen, die im Idealfall die in der Tierhaltung anfallende Gülle verwerten. Zudem der bereits erwähnte Windpark in Dretzen. Die Ausbaupotentiale für PV-Anlagen auf Dächern und anderen versiegelten Flächen sind im Naturpark noch sehr groß und weitgehend konfliktarm.

### Stand der Windkraftprojekte im Naturpark Hoher Fläming

WINDPARK	WKA	WKA Höhe	MW	Stand
Dretzen (Repowering)	6	250 m	43,2	BImSchG-Genehmigung 3/26 <b>Wind-Vorranggebiet</b> incl. Rückbau 10 WKA á 150 m / 1,5 MW
Marzehns	12	284 m	86,4	Aufstellungsbeschluss B-Plan / FNP-Änderung <b>LSG</b> 24.6.2025   2 Ja-Stimmen von 11 Gemeindevertretern
Bad Belzig	13	265 m	91	Aufstellungsbeschluss B-Plan / FNP-Änderung <b>LSG</b> 23.03.2026   13 Ja-, 8 Nein-Stimmen von 22 Sitzen
Reetz / Reppinichen	11	265 / 200 m	79,2	Einwohnerbefragung 3 Dörfer, 03/26: 81 % Beteiligung Nein: 48,40 % Ja: 44,91%, (Reetz: Nein: 61 % Ja 33 %) Aufstellungsbeschluss B-Plan / FNP-Änderung 14.04.2026   9 Ja-, 4 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung <b>LSG</b>
Buckau	8	261	57,6	Vorbescheid § 9 (1a) BImSchG 10/24 für 2 WKA Gemeindevertretung Buckautal ist gegen Windpark

Die von der regionalen Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming ausgewiesenen Wind-Vorranggebiete haben bereits das bundesrechtlich festgelegte Teilflächenziel 1 (1,8 %) erreicht.

Allein die bereits genehmigten 6 WKA in Dretzen könnten die 3-fache Einwohnerzahl des gesamten Naturparks mit regenerativem Strom versorgen.

Weitere 44 WKA sollen im Naturpark errichtet werden.

Der Windpark Bad Belzig könnte lt. Projektentwicklerin aboenergy 150.000 Personen mit Strom versorgen.

Alle geplanten WKA im Naturpark würden auf dieser Berechnungsgrundlage für ca. 590.000 Personen Strom erzeugen.

# Wie wirken Windkraftanlagen?



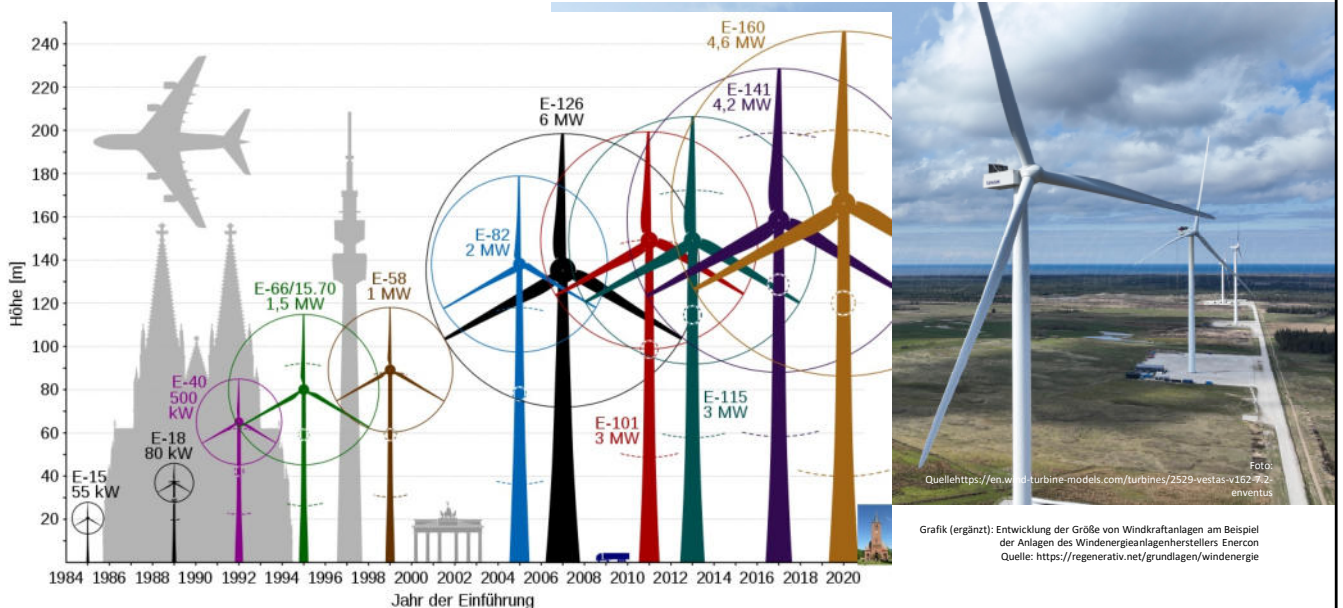


z. B. auf das  
Landschafts-  
bild ?

**SIE VERÄNDERN ALLE MASSSTÄBE  
DER LANDSCHAFT SEHR ERHEBLICH.**

Die alles überragenden Dimensionen dieser technischen Anlagen verändern den Charakter des Naturparkes erheblich.  
Dass dadurch auch der Erholungswert von Natur und Landschaft sehr stark verändert wird, liegt nahe.

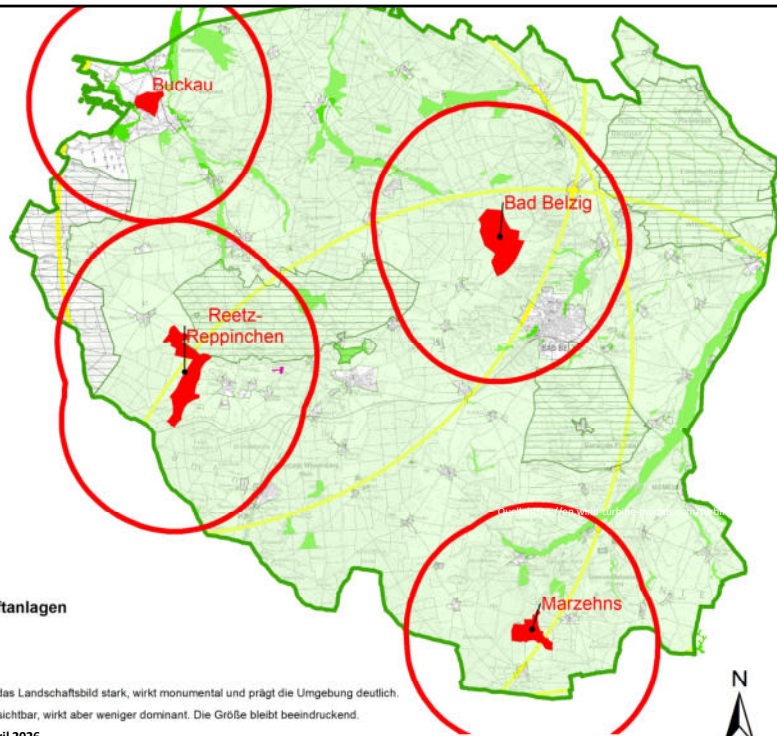
← 284 Meter ?



Grafik (ergänzt): Entwicklung der Größe von Windkraftanlagen am Beispiel der Anlagen des Windenergieanlagenherstellers Enercon  
Quelle: <https://regenerativ.net/grundlagen/windenergie>

Die Dimensionen der neuen 7,2 MW-Anlagengeneration sind kaum vergleichbar mit uns bekannten Windkraftanlagen. Allein die Rotordurchmesser von ca. 180 Metern sind größer als die bekannten Windkraftanlagen in Dretzen oder Schlach. Als Größenvergleich ist der bisher höchste Punkt im Dorf- der Kirchturm in Buckau gegenüber gestellt.

## Auswirkungen von Windkraftanlagen auf das Landschaftsbild



Die Auswirkungen auf das Landschaftsbild werden sehr subjektiv bewertet. Deshalb habe ich die KI für die aktuellen Anlagentypen befragt. Im 5-km –Nahbereich dominieren diese Anlagen das Landschaftsbild stark, wirken monumental und prägen die Landschaft deutlich.

Faktisch der Rest des gesamten Naturparks liegt in mittlere Entfernung (5-20 km), in der die Anlagen weiterhin gut sichtbar bleiben und deren Größe beeindruckend bleibt. Rotorblätter in Bewegung ziehen Aufmerksamkeit auf sich, der visuelle Einfluss steigt. Lichtreflexionen und Beleuchtung können den Wahrnehmungsradius erhöhen. Landschaftstyp: In flachen, offenen Landschaften ist der Sichtbereich größer als in hügeligen oder bewaldeten Regionen.

Der geplante Windpark Bad Belzig wird 70 Meter über den Belziger Landschaftswiesen geplant. Die Spitzen der Anlagen liegen dann ca. 335 Meter über dem Niveau des Urstromtals.

Die Errichtung von Windkraftanlagen sind mit dem Ihnen vorgestelltem Schutzzwecken des Naturparks und des Landschaftsschutzgebietes offensichtlich nicht vereinbar.

Die damit verbundenen Eingriffe in Natur und Landschaft, insbesondere in das Landschaftsbild sind nicht z. B. durch Gehölzpflanzungen ausgleichbar.

„Der **Schutz des Landschaftsbildes** ist insbesondere im Bundesnaturschutzgesetz verankert. Bereits in den Grundzielen ist definiert, dass die **Vielfalt, Eigenart und Schönheit** sowie der **Erholungswert von Natur und Landschaft zu sichern** sind.

Werden landschaftliche Aspekte in der Planung und Umsetzung vernachlässigt, kann dies zu **fehlender Akzeptanz der Bevölkerung** vor Ort führen.

Die Aspekte der **Landschaftsästhetik** finden in den bisherigen Planungs- und Zulassungsverfahren **kaum Beachtung**, obwohl deren Berücksichtigung für die Bevölkerung eine große Rolle spielt.

**Das Landschaftsbild sollte deshalb bei der Planung und Zulassung von Windenergie-, Photovoltaik- und Biomasseanlagen sowie von Energiespeicheranlagen künftig eine größere Rolle spielen.**

Zugleich sollten die **Bürger\*innen stärker in Planungs- und Entscheidungsprozesse mit eingebunden werden.**“

Quelle: <https://www.bfn.de/landschaftsbild-und-energiewende>

## landschaftsverträglichere Windenergienutzungen:

**WIND-VORRANGEBIETE** außerhalb der LSG  
**ENTWICKELN** (hier seit 30 Jahren PRAXIS)

**ERNEUERBARE ENERGIEN DORT SELBST  
NUTZEN**

**MIT ENERGIE-KOMMUNEN VERNETZEN:**

<https://www.unendlich-viel-energie.de/projekte/energie-kommunen>

Naturpark Hoher Fläming | Vom Wert der Landschaft | Bad Belzig, 14. April 2026

The screenshot displays the 'Energie-Kommunen' website interface. At the top, it shows 'Energie-Kommunen AEE' and a menu icon. Below the header, it indicates '8 Kommunen' and a 'Sortieren' dropdown menu set to 'Neuste zuerst'. The main content area lists five municipalities, each with a representative image, name, location, population, area, and energy sources:

- Gartz (Oder)**: Brandenburg, Bevölkerungszahl Weniger als 5.000, Fläche Weniger als 100 km<sup>2</sup>. Energy sources: Solar, Wind.
- Landkreis Oder-Spree**: Brandenburg, Bevölkerungszahl Mehr als 100.000, Fläche Mehr als 500 km<sup>2</sup>. Energy sources: Solar, Wind, Strom, Sektorenkopplung.
- Rehfelde**: Brandenburg, Bevölkerungszahl Weniger als 5.000, Fläche Weniger als 100 km<sup>2</sup>. Energy sources: Wind, Solar, Bioenergie, Verkehr, Strom.
- Massen-Niedertausitz**: Brandenburg, Bevölkerungszahl Weniger als 5.000, Fläche Weniger als 100 km<sup>2</sup>. Energy sources: Wind, Bioenergie, Solar, Wärme, Strom.
- Uebigau-Wahrenbrück**: Brandenburg, Bevölkerungszahl 5.000 bis 20.000, Fläche 100 bis 250 km<sup>2</sup>. Energy sources: Wind, Bioenergie, Strom, Wärme.

*„Erst die Fremde lehrt uns, was wir an der Heimat besitzen.“*

*„Wer in der Mark reisen will, der muss zunächst Liebe zu ‚Land und Leuten‘ mitbringen, mindestens keine Voreingenommenheit. Er muss den guten Willen haben, das Gute gut zu finden, anstatt durch kritische Vergleiche totzumachen“*

*„Der Reisende in der Mark muss sich ferner mit einer **feineren Art von Natur- und Landschaftssinn** ausgerüstet fühlen. Es gibt gröbliche Augen, die gleich dem Gletscher oder Meeressturm verlangen, um befriedigt zu sein. Diese mögen zu Hause bleiben.“*

Theodor Fontane

Mit drei Zitaten von Theodor Fontane möchte ich schließen.  
Leider besuchte er den Hohen Fläming nie.

## *Wie wollen wir künftig im Naturpark Hoher Fläming leben?*

**Steffen Bohl**

Naturparkleiter Hoher Fläming

Landesamt für Umwelt  
Naturparkverwaltung Hoher Fläming  
Brennereiweg 45  
14823 Rabenstein/Fläming OT Raben  
033848-900311  
steffen.bohl@lfu.brandenburg.de

<https://www.hoher-flaeming-naturpark.de>

37

Bei der Abwägung für die massiven Änderungen der Landschaft braucht es eine Antwort auf die Kernfrage:

„Wie wollen wir künftig im Naturpark Hoher Fläming leben“

---

Link zum Imagefilm <https://vimeo.com/showcase/11536345?video=800566461>

## Tagesordnung II

*nichtöffentlicher Teil*

**6. Diskussion zur Verantwortung der Gemeinden am Erhalt des Naturparks / Befassung des Kuratoriums zur Beschlussempfehlungen „Positionspapier des Kuratoriums zur Sonnen- und Windenergienutzung im Naturpark Hoher Fläming“**

**7. Wanderwegeunterhaltung im Naturpark (bzw. Landkreis)**

(Anika Burmeister, SB Tourismus / touristische Infrastruktur | Landkreis Potsdam-Mittelmark, FD Digitale Infrastruktur und Wirtschaft)

**8. Befassung des Kuratoriums zur Beschlussempfehlungen „Positionspapier des Kuratoriums Naturpark Hoher Fläming zur Notwendigkeit der weiteren Finanzierung zur Unterhaltung der Wanderwege im Naturpark Hoher Fläming durch den Landkreis Potsdam-Mittelmark“**

**9. Sonstiges**

**8. Vorschläge für die 37. Kuratoriumssitzung**